

Dein Start ins Referendariat

Teil 2 - Die erste Woche an deiner neuen Schule

1. Bürokratische Hürdenfahrt

Stelle dich darauf ein, dass der erste Schultag noch zum großen Teil mit administrativen Aufgaben gefüllt sein wird. Du wirst spätestens jetzt das Kollegium und deinen Mentor kennenlernen, deine Schlüssel erhalten und alle wichtigen Räumlichkeiten sehen.

2. Sei vorbereitet

Gerade zu Beginn des Referendariats wird es für dich vielleicht ungewohnt sein, so viel am Stück zu sprechen. Packe dir also vorsichtshalber ein paar Bonbons ein, so bist du für den Fall des Halskratzens vorbereitet.

3. Lerne die Kinder kennen

Im Laufe der ersten Woche wirst du die Kinder kennenlernen, die du nach deiner Hospitationsphase unter Beobachtung deines Mentors eigenständig unterrichten wirst. Nutze die Gelegenheit und stelle dich den Kindern vor. Lasse dir die Sitzpläne aushängen. Sollte es Kinder mit besonderem Förderungsbedarf geben, mache dich vertraut mit ihren Bedürfnissen.

4. Beobachte viel und gut

Du wirst während deiner Hospitationsphase Mäuschen bei deinem Mentor spielen dürfen. Das ist eine ideale Gelegenheit, dir anzuschauen, wie er unterrichtet, welche Belohnungssysteme er einsetzt und wie er auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht. Reflektiere, was dir am Unterricht gefällt und was du anders machen würdest.

5. Keine Angst vor Fragen

Scheue dich nicht davor, erfahrenen Lehrern Fragen zu stellen. Du bist im Referendariat und kannst noch nicht alles wissen und kennen. Die meisten werden sich freuen, dass du Wert auf ihre Meinung legst. Auch wenn es um Organisatorisches geht, ist es kein Beinbruch, um Hilfe zu bitten.

6. Klassenorganisation

Erfrage in den Klassen, die du unterrichten bzw. begleiten wirst, wer welche Ämter hat, welche Regeln es im Umgang miteinander gibt und ob besondere Rituale gepflegt werden, etwa bei der Begrüßung.

7. Ordnung ist das halbe Leben

Du wirst schnell merken, dass es als Referendar bzw. als Lehrer jede Menge zu organisieren gibt. Besorge dir einen Referendariatskalender.

8. Bring dich ein

Biete deinem Mentor an, dass du bei der Unterrichtsorganisation unterstützt, etwa bei Gruppenarbeiten. Das zeigt Einsatzbereitschaft.

10. Gib dir Zeit

Die erste Schulwoche ist stressig, du wirst viele Eindrücke mitnehmen und vermutlich wenig Zeit haben, darüber nachzudenken. Nimm dir die Zeit, um mit Freunden oder dem Partner darüber zu sprechen.

9. Reflektion

Nutze die Gelegenheit und bespreche mit Lehrern, deren Unterricht du besucht hast, wie die Lehrkraft den eigenen Unterricht wahrgenommen hat. Hat sie ihre Ziele erreicht? Gab es unerwartete Störungen?

